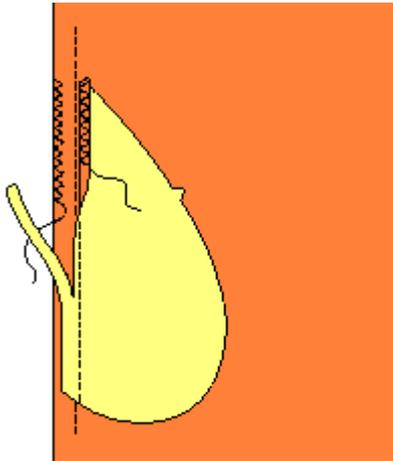
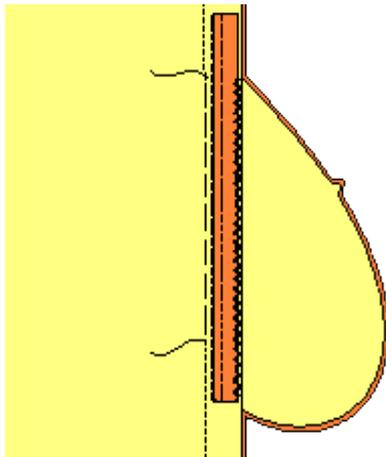


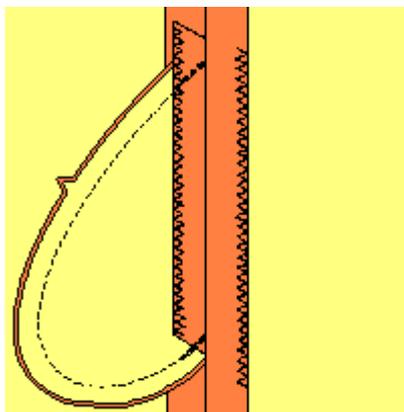
## Tasche in der Naht mit separatem Beutel



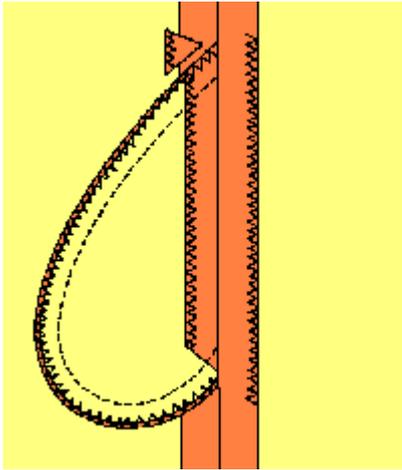
1. Das Vorderteil des Kleidungsstücks mit Twillband verstärken. Einen Taschenbeutel rechts auf rechts auf das Vorderteil legen, richten und stecken. Die Naht knapp 1,5 cm breit steppen. Die Nahtzugabe der Tasche zurückschneiden und versäubern. Den zweiten Taschenbeutel in gleicher Weise am Rückenteil annähen, die Nahtzugabe versäubern, aber nicht zurückschneiden.



2. Den Taschenbeutel ausbreiten. Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, richten, entlang der Taschenöffnung stecken und die Taschenöffnung von Hand zusammenheften. Die Seitennaht oberhalb und unterhalb der Taschenöffnung stecken und nähen; an den Taschenmarkierungen die Naht mit Rückstichen verstärken; flach bügeln.

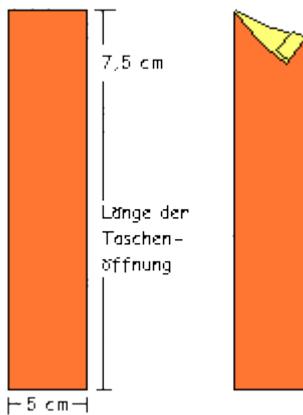


3. Die rückwärtigen Taschennähte aufeinander bügeln und die Kanten der vorderen Taschennähte zur Tasche hin bügeln. Die Teile des Taschenbeutels aufeinander stecken und an der Kante zusammennähen; an den Taschenmarkierungen die Naht mit Rückstichen verstärken; dabei die vorderen Nahtzugaben mitfassen. Flach bügeln.

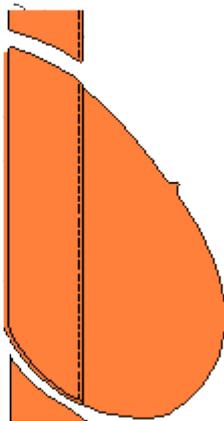


4. Die Kanten des Taschenbeutels mit den gleichen Stichen wie die Nahtzugabe miteinander versäubern; dabei die vordere Nahtzugabe oberhalb und unterhalb der Tasche mitfassen. Die Tasche zum Vorderteil des Kleidungsstücks hin bügeln und die Heftnaht an der Taschenöffnung entfernen. Die obere Spitze der Tasche abschneiden.

**Ein Belag** an der Taschenöffnung verhindert, dass der Stoff des Beutels sichtbar wird, wenn die Tasche aufspringt.



1. Zwei Stoffstreifen, 5 cm breit und 7,5 cm länger als die Taschenöffnung, im geraden Fadenlauf aus dem Oberstoff zuschneiden. Je eine Längskante der Streifen 5 mm nach links einschlagen und bügeln.



2. Den Belag anbringen, bevor die Tasche eingearbeitet wird. Je ein Belagteil mit der linken Seite so auf die rechte Seite eines Beutelteils legen, dass die Schnittkanten an der Öffnung bündig sind. Den Belag entlang der eingeschlagenen Kante, dann 1,2 cm von der anderen Kante entfernt an den Beuteteil nähen. Den überschüssigen Belagstoff abschneiden.